**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

**Heft:** 13

Artikel: Ostern 1880

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-424617

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

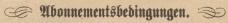
**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



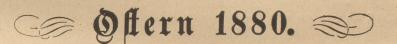
Berantwortliche Redaktion: Jean Rögli, Antengaffe 1.

Erfcheint jeden Samftag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Pofiamter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franto für bie Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für bas übrige Europa, für Aegypten und die Bereinigten Staaten von Nordamerita für & Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerita und Borber-Afien für & Monate Fr. D, für 12 Monate Fr. 16. —. Einzelne Rummern 25 Cts.



Borbei ift ber Binter! Im Sturmesmehn Nicht fliegen mehr ichneeige Floden; Bom himmel die Sonne ruft : Auferftebn ! Es rufen bom Thurme die Gloden.

Der Frühlingsverfünder, bas Ofterfest, Es hat feiner Sinzug gehalten; Der Ofterhase, er legt in das Rest Seine Gier ben Jungen und Mten.

In hoffnung, in Bangen, bes We bens Symbol, Das Ei ift heut' Aller Berlangen, Denn die bunteften Farben von Bol in Bol, Sie halten es freundlich umfangen.

Und Frühling ift es, in der Ratur Sprießt rings ein wonniges Leben ; Die hoffnung ichillert auf blumiger Flur Und quilt in den Abern der Reben.

In ben Sütten der Großen manch' golbenem Gi Ift ein warmes Nestchen bereitet; Indeß an den hütten der Kleinen vorbei Bedächtig der Ofterhaf' ichreitet.

Erft, wenn er die golbenen Gier gebracht Bu ben Andern, die freundlich ihm winken, So fieht man ihn beimlich bei buntler Nacht Bu den Sutten der Armuth bann hinken.

Und auf die Schwelle mit arger Lift Legt ein Gi er, gefüllet mit Blagen; Denn ba, wo die Arbeit zu Sause ift, Da ift auch der Ruden gum Tragen.

Zwar blüht aus bem golbenen Ei auch nie Das Leben, das mahre, bas warme; Doch leben läßt fich babei und wie! Denn es trägt ja die Laften ber Urme.

Und Frühling ift's immer im ftolzen Saal, Ob draußen die Winde auch heulen; Denn bringt der Frühling den Hunger jum Mahl, Broucht wahrlich er sich nicht zu eilen.

Was ift denn der Frühling, der Blumenduft, Wenn f'att nach Spaten und Rechen Die Tro, mel die Bolter jum Rriege ruft, Einander ie Salfe zu brechen ?

Wenn aus bem lieblich bemalten Gi. Sobald feine Schale zerbrochen, Rommt ftatt ber Freiheit die Polizei Mit Noth und Clend getrochen?

Was ist der Frühling, wenn er uns lacht, Den Dichtern und anderen Narren, Indeffen die Bergen in Wintertracht Unter Gifesbede noch ftarren ?

Indeffen die Bolter, beraufct bom Glang Der allerdurchlauchten Fratelli, In Demuth tangen ben Giertang Um den kommenden Casus belli?

Statt der Freiheit Hauch soll des Zephyrs Wehn Die gertretene Menschheit laben ? Und follen die Menschen, um aufzuftehn, Sich vorher Alle begraben?

Wie lang' noch, Ihr Bölker, wird Eu're Roth Mit Rukukseiern man lohnen? -Columbus, ach! ber ift leider todt Er würde die - Spigen nicht ichonen!

Rebelibalter.